

TECDESIGN - Hightech aus Ellerau

Langfristige Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten sind das Wichtigste für den Dienstleister TECDESIGN aus dem Norden von Hamburg. Dank moderner und ständig aktualisierter Maschinen liefert das hochmotivierte Team hervorragende Qualität; bei kleinen und großen Stückzahlen. Nun erhält die nächste Automaten-Generation von JUKI Einzug.

Step by Step – immer vorne dran



Seit mehr als 20 Jahren am Markt, hat sich in dem kleinen Hightech- Fertigungsbetrieb seit dem Jahr 2000 einiges verändert. Das war, als Geschäftsführer J. Struwe sich für die ersten SMD-Bestückungsautomaten von JUKI entschied. Die Modelle FS-710 und 720 waren Gebrauchtmachines, die fortan noch weitere knapp sechs Jahre ihren Dienst verrichteten. Begeistert von der Zuverlässigkeit der damals knapp fünf Jahre alten Maschinen entschied sich die Geschäftsleitung Ende 2003 zum Kauf des letzten neu verfügbaren Auslaufmodells vom Typ KE-760L. Auch mit diesem Bestückungsautomaten wurden nur beste Erfahrungen gemacht. Der Mitarbeiterstamm konnte – auch dank hervorragender Flexibilität des neuen Bestückers – kontinuierlich ausgebaut werden.

Wachsende Qualitätsansprüche der Kunden führten zur Implementierung eines durchgängig greifenden Qualitätsmanagementsystems und prompt folgte die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 im Februar des Jahres 2005. Doch die ständig steigenden Produktionszahlen erforderten auch weitere Investitionen in noch leistungsfähigeres SMT-Equipment.

Das Team um den Produktionsleiter J. Neubert war so von den JUKI SMD-Bestückern angetan, dass im Laufe des Jahres 2005 der erste Bestückungsautomat einer neuen Generation angeschafft wurde, ein KE-2060L. Auch hier war es wieder die reinste Freude, die Maschine arbeiten zu sehen. Wie immer stimmten die von JUKI getätigten Zusagen bezüglich Zuverlässigkeit, Flexibilität, Output und höchster Bestückgenauigkeit. Selbst die meist langjährigen Kunden waren begeistert von der Qualität der gelieferten Baugruppen und der von TECDESIGN exakt eingehaltenen zugesagten Liegerzeit.

Vier Generationen

Die Idee von Jörg Struwe zeigte also Erfolg: Mit einem hoch qualifizierten Team eine überschaubare, aber feine Fertigung aufzubauen, die in der Lage ist, wirklich allen jetzigen und zukünftigen Anforderungen der Bestückung gerecht zu werden. Hier kamen die modular aufgebauten Systeme von JUKI gerade recht. Mit der Investition in den Hochleistungs-Chip-Shooter FX-1R ging TECDESIGN zusammen mit der Firma JUKI im März 2006 einen Schritt weiter.

„Wir haben jetzt vier Generationen von JUKI-Bestückungsautomaten, inkl. HLC-Software, in Betrieb und alle kommunizieren prächtig miteinander“, so der Geschäftsführer. „Zudem finde ich es einfach sensationell, wie eine Maschine zwei bis drei Stunden nach Inbetriebnahme schon die ersten Baugruppen bestückt – natürlich auch dank unseres Teams und der Einfachheit der Bedienung der Anlagen“.

Der nächste Schritt war damit getan. Die neue Kompaktklinie mit einer Bestückungsleistung von 37.500 BT/h, bestehend aus den Bestückungsautomaten KE-2060L und einer FX-1R sowie dem vollautomatischen Schablonendrucker Horizon 03i von DEK, konnte die Arbeit aufnehmen – und das bei geringer Stellfläche und höchster Leistungsfähigkeit. Die älteren Gebrauchsmaschinen konnten ausgemustert und verkauft werden, da sie selbst noch nach elf Jahren voll funktionsfähig waren. Die jahrelange partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen JUKI und TECDESIGN hat die Geschäftsleitung restlos überzeugt. Und man will auch in Zukunft weiter in die neusten Modelle investieren und wachsen. Seit Anfang 2008 verrichtet nun auch ein KE-2070L ohne jegliche Probleme ihren Dienst und auch von dieser Maschine ist das Produktionsteam erneut restlos überzeugt. „Die Bedienung einer neuen Maschine stellt das Team vor keine großen Schwierigkeiten, da sich die Benutzeroberflächen kaum verändern“, so Produktionsleiter Neubert. „Die Maschinen sind extrem wartungsarm und bei Fragen oder Problemen ist über die Hotline schnelle Hilfe gegeben“, so der stellvertretende Produktionsleiter D. Müller.



Komplettiert werden die JUKI-Bestückungsautomaten mit zwei Dampfphasenlötanlagen, Modell Condenso Batch von Rehm Thermal Systems und einer VP56-1000 von Asscon, einem AOI-System von Schneider & Koch, einem Ersascope 2 Plus von Ersa sowie einer Reworkstation und einem Röntgeninspektionssystem von Zevac.

Das Warten hat sich gelohnt!

Die Installation des ersten JUKI Super High-speed Mounters FX-3 in Nordeuropa wurde erfolgreich abgeschlossen. Nach der Installation und Schulung der FX-3 in der KW 35 liegen nun die ersten Produktionswochen zurück. Auch dieser Super High-speed Mounter zeigt sich in der erwarteten hochwertigen Qualität und hat bisher knapp zwei Millionen Bauteile in einer hervorragenden Geschwindigkeit bestückt.



Herr Struwe, Geschäftsführer von Tecdesign im Gespräch mit Herrn Brandt von JUKI vor der neuen FX-3 Linie

„Heute können wir statt bisher 12 Millionen Bauteile 22 Millionen im Einschichtbetrieb bestücken, nur durch unsere Maschinenkonstellation“, so Herr Struwe. Die Bedienung der FX-3 ist wie bei JUKI üblich, sehr übersichtlich, einfach und bedienerfreundlich. Es sind einige neue gute Features hinzugekommen, was der Übersichtlichkeit enorm zu Gute kommt.

Schon zum heutigen Zeitpunkt kann J. Struwe sagen: „Das Warten auf die FX-3 hat sich also gelohnt!“

Bei TECDESIGN im Norden von Hamburg geht nun alles noch ein wenig schneller!

TECDESIGN, der Name steht für Qualität, Innovation und Flexibilität.

Weitere Informationen:

TECDESIGN Elektronik GmbH
Beim Haferhof 5A
25479 Ellerau

Jörg Struwe – Geschäftsleitung
Tel. 04106 – 760 66-0
Fax 04106 – 760 66-9
Mail: js@tecdesign-gmbh.de
www.tecdesign.eu